



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Informationsschreiben an die ausrichtenden Hochschulen der adh-Wettkampfveranstaltungen im Mai und Juni 2020

Aufgrund der Planungsunsicherheit und der schwer einzuschätzenden Entwicklung der Ausbreitung des Coronavirus werden sämtliche adh-Wettkampfsportveranstaltungen inklusive der Rundenspielwettbewerbe (Vor-, Zwischen und Endrunden) für die Monate Mai und Juni 2020 abgesagt (Beschluss des adh-Vorstandes vom 26. März 2020).

Begründet wird dieser Schritt mit den folgenden Argumenten:

- a. Fürsorgepflicht gegenüber allen Beteiligten
- b. Vorgaben der Bundesregierung
- c. Vorgaben der einzelnen Bundesländer sowie lokale Verordnungen
- d. Restriktive Dienstreiseregulungen an zahlreichen Mitgliedshochschulen
- e. Stark eingeschränkte Möglichkeiten der Aktiven, sich angemessen auf die Wettkämpfe vorzubereiten
- f. Weitergehende Einschränkung und Absagen durch die kooperierenden Fachverbände mit der Folge, dass beispielsweise keine Schieds- und Kampfgerichte zur Verfügung stünden.
- g. Respektvolles Verhalten gegenüber stark betroffenen Bevölkerungsgruppen
- h. Herstellung einer möglichst weitreichenden Handlungssicherheit aller Beteiligten.

Ob die Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt (inklusive des Wintersemesters 2020/2021) durchgeführt werden können, prüft die adh-Geschäftsstelle zeitnah gemeinsam mit den adh-Disziplinchefinnen und -chefs sowie den bisherigen Ausrichtern und deren Kooperationspartnern.

Die Ausrichter der nationalen Wettkampfveranstaltungen 2020, die von einem Komplettausfall ihrer Veranstaltung betroffen sind, können sich bis spätestens zur Vorstandssitzung im September 2020 für die entsprechende Folgeveranstaltung im Jahr 2021 bewerben, sofern die Veranstaltungen 2021 nicht bereits zum jetzigen Zeitpunkt vergeben sind.

Über die Absage der weiteren nationalen Wettkampfsportveranstaltungen im Juli 2020 wird bis spätestens 30.04.2020 entschieden.

Für Rückfragen steht das adh-Wettkampfsportreferat gerne zur Verfügung.

gez. Thorsten Hütsch
Sportdirektor

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages